

4. Juni 2002

Sobotka überreichte Auszeichnungen für vorbildliches Bauen Bauwerke von Jury aus 20 eingereichten Projekten ausgewählt

Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka überreichte gestern in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Stammhaus der Sparkasse Niederösterreich in St.Pölten Auszeichnungen für „vorbildliche Bauten“ in Niederösterreich. Insgesamt wurden bei der 37. Auflage dieses Wettbewerbes sieben Bauwerke ausgezeichnet. „Wir haben bereits eine langjährige Tradition bei der Verleihung von Preisen aufgrund des jährlich stattfindenden Wettbewerbs“, sagte Sobotka. „Bis heute hat die Idee, vorbildliche Gebäude auszuzeichnen, nichts von ihrer Aktualität verloren. Die Anerkennungsurkunden für vorbildliche Leistungen werden auf dem Gebiet des Hochbaues, Ingenieurbauwes und Städtebaues verliehen. Jeder österreichische Ziviltechniker und Baumeister kann daran teilnehmen.“

Die ausgezeichneten Bauwerke wurden von einer Jury aus insgesamt 20 eingereichten Projekten ausgewählt.

Die ausgezeichneten Bauwerke des Jahres 2001:

Bibliotheksbau Kirchbach im Wienerwald. Bauherr ist Dr. Peter Weiß, Planer Architekt Mag. Matthias Mülitzer in Wien. Das private Bibliotheksgebäude, in dem nahezu 10.000 Bände untergebracht sind, ist eine Erweiterung eines bestehenden Wohnhauses.

Bergfried der Burgruine Dobra bei Pölla. Bauherr ist der Verein „Pölla Aktiv“, Planer ist Dipl.Ing. Dr. Erwin Reidinger aus Winzendorf. Seit der Absiedlung der Eigentümer 1725 war die Burg Dobra dem Verfall preisgegeben. Um eine völlige Zerstörung zu verhindern, hat der Verein „Pölla Aktiv“ 1996 die Ruine gepachtet. In einer der Sanierungsetappen wurde der desolate Bergfried begehbar gemacht und dient seither als Aussichtsturm.

Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt. Bauherr ist die NÖ Hypo Leasing bzw. Mentio Grundstücksvermietungs Ges.m.b.H., Planer der Architekt Dipl. Ing. Franz Pfeil aus Purkersdorf. Besonders beeindruckend sind bei diesem Neubau die Fassade mit einer Metall-Glas-Konstruktion und die lichtdurchflutete Halle.

Freizeitzentrum-Naturbad Amstetten. Bauherr ist die Stadtgemeinde Amstetten, Planer die Architekten-Arge Zechner & Zechner-Dr. Lengger aus Wien. Den Planern ist es gelungen, durch eine starke Eingrünung der Umgebung des Hallenbades dieses gestalterisch in das Gebäude „hineinzuziehen“.

Terrasse des Landgasthofes „Die Traube“ in Drosendorf. Bauherr sind Karin und Christian

NÖPK Presseinformation

Schneider, Planer die Kislinger Architekten und Planer Ziviltechnikergesellschaft in Horn. Der Landgasthof wurde mit einer Terrasse ergänzt, der Unterbau in Sichtbeton ausgeführt.

Sparkasse NÖ in St.Pölten. Bauherr ist die Sparkasse Niederösterreich AG, die Planer sind Architekt Dipl.Ing. Ernst Beneder und Architektin Dipl.Ing. Anja Fischer aus Wien. Das Stammhaus der Sparkasse NÖ wurde im Jahr 1886 errichtet und zu einem Kunden- und Kompetenzzentrum ausgebaut. Oberste räumliche Ziele waren Übersichtlichkeit, Transparenz, ein hohes Maß an Tageslicht sowie barrierefreie Zugänge.

Fußgängersteg in Waidhofen an der Ybbs. Bauherr ist die Stadtgemeinde Waidhofen an der Ybbs, Planer ist Dipl.Ing. Alfred Schaufler aus Ybbsitz. Um einen Stadtteil und das Schlosshotel direkt vom Zentrum aus zu erschließen, wurde von der Kommune Waidhofen ein Verbindungssteg für Fußgänger und Radfahrer über die Ybbsschlucht aus geschweißten Rundrohren errichtet, der sehr grazil wirkt, obwohl er 60 Meter weit gespannt ist.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at